



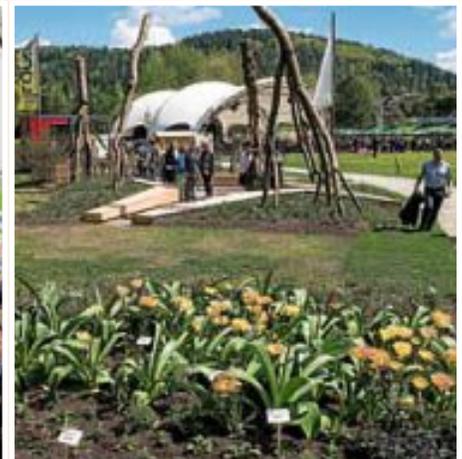
Bad Herrenalb

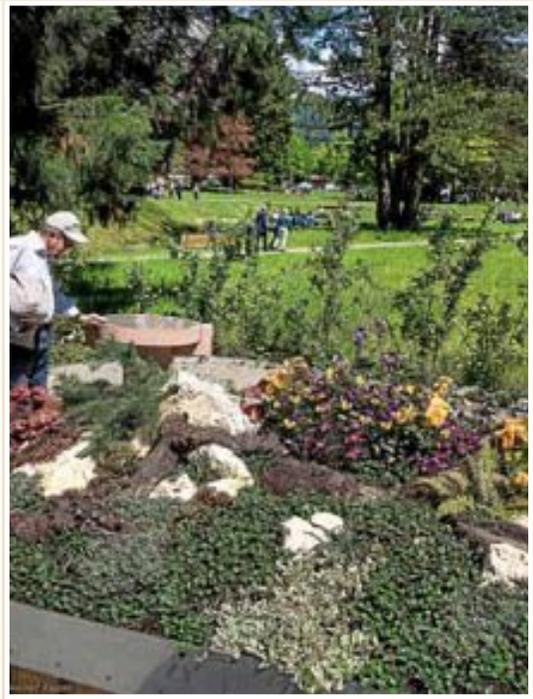
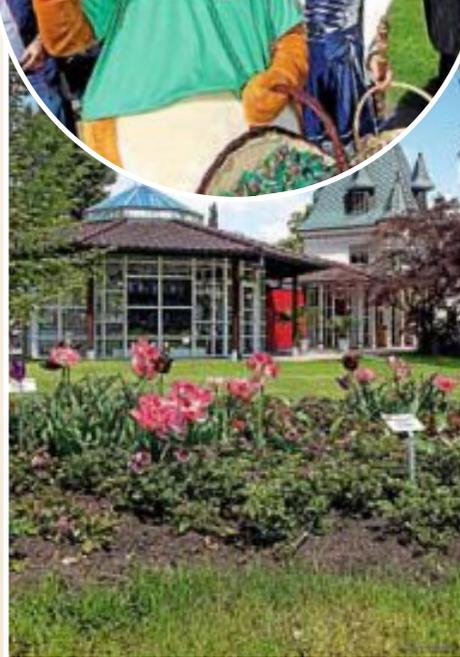
<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 18. Mai 2017



Impressionen Eröffnung Gartenschau 2017







Ämtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 50. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, den 24.05.2017, 18:00 Uhr
in den großen Sitzungssaal des Rathauses Bad Herrenalb ein.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Neubau Celenus Klinik; Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VbB) „Schweizer Wiese“ mit örtlichen Bauvorschriften
3. Aufstellungsbeschluss B-Plan Rennberg, 4. Änderung
4. Bestimmung über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung (064/2017)
5. Antrag der UBV-Fratktion-Versorgung der Höhenortsteile, Rotensol und Neusatz mit Mobilfunk
6. Einzelgenehmigung Spenden
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben
9. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Mai
Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2017

TOP 3

Stadtentwicklung 2030 - Sachstandsbericht

In seiner Sitzung am 22.02.2017 hat der Gemeinderat festgelegt, die Bürgerbeteiligung zum Stadtentwicklungskonzept 2030 fortzusetzen. Einen aktuellen Sachstandsbericht über den bisherigen Prozessablauf sowie deren Ergebnisse wurden von Frau Dr. Häslar von der Kommunalentwicklung in der Sitzung vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung, dass in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung drei bis fünf Themen zur Stadtentwicklung vorgegeben werden, die dann auf einer Bürgerversammlung mit den Bürgern besprochen und abgeklärt werden.

TOP 5

Albtal Plus e.V. – Betrauungsakt

Albtal Plus e.V. definiert und baut auf Basis des bestehenden touristischen Angebots und der touristischen Infrastruktur ein klares Profil für die Tourismusregion aus. Dieses Profil soll als Leitbild und Identifikation für alle am Tourismus Beteiligten dienen und den Prozess zur Destinationsbildung unterstützen. Mit dem Betrauungsakt werden die Anforderungen der Europäischen Kommission auf staatliche Beihilfen, die betrauten Unternehmen als Ausgleich zur für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse gewährt werden, umgesetzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme, dass die Stadt Bad Herrenalb den Albtal Plus e.V. mit der Erbringung von Dienstleistungen, die von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse sind, im Wege eines öffentlichen Auftrags (Beträuungsakt) betraut, der mit Beendigung der Mitgliedschaft bei Albtal Plus e.V. endet.

TOP 6

Ausschreibung Kurhaus

Das Kurhaus Bad Herrenalb befindet sich in zentraler Lage im Kurpark und ist das zentrale Veranstaltungs- und Versammlungshaus. Vergleichbare touristische Einrichtungen sind nicht vorhanden. Ziel ist es, zur Steigerung der Attraktivität des Kurhauses und des Angebotes vor Ort einen Pächter zu finden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Ausschreibung des Kurhauses zur Findung eines Pächters einstimmig zu.

TOP 8

Hirschpfad

Das Hirschgehege im Dobeltal in Bad Herrenalb ist im Moment nur an einer Seite über den Naturerlebnispfad Dobeltal an die Wanderwege in Bad Herrenalb angebunden. Um das Hirschgehege für eine breitere Zielgruppe attraktiver zu machen, soll der in die Jahre gekommene Naturerlebnispfad Dobeltal aufgewertet werden und auch um das Hirschgehege herum führen, sowie das gesamte Thema stärker inszenieren. Die gesamte Strecke soll als Hirschpfad neu angelegt werden und es soll eine Attraktivierung des Themenwegs durch interaktive Elemente und neue Thementafeln rund um die örtliche Flora und Fauna erfolgen. Ziel ist es, die vorhandene Infrastruktur des Naturerlebnispfades Dobeltal qualitativ zu erneuern und auszubauen sowie den Weg um das Hirschgehege zu integrieren. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Bad Herrenalb, des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord und der LEADER Aktionsgruppe Nordschwarzwald. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wird die Umsetzung mit 60 % fördern, die LEADER Aktionsgruppe Nordschwarzwald gewährte für die Konzeption des Projekt bereits einen Zuschuss in Höhe von 60 %.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung des Projekts „Hirschpfad“ mit 8 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen zu, sofern der Bewilligungsbescheid zum Zuschuss Naturpark eingeht.

TOP 9

Freiwillige Feuerwehr Bad Herrenalb

Bedarfsplan 2017 – 2022 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Herrenalb

Die Feuerwehr der Stadt Bad Herrenalb ist eine freiwillige Wehr, die mit den Abteilungen Bad Herrenalb, Bernbach, Neusatz Rotensol insgesamt 108 aktive Mitglieder besitzt, die jederzeit alarmiert werden können. Neben den einsatztaktischen Pflichtaufgaben hat die Freiwillige Feuerwehr eine wichtige soziale Funktion in der Stadt. Sie prägt die Identität eines Stadtteils entscheidend durch die Mitwirkung im gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Von erheblicher Bedeutung ist die Arbeit der Jugendfeuerwehr, der bei uns ca. 60 Jugendliche angehören. Damit leistet unsere Feuerwehr einen wichtigen Beitrag für die Jugendarbeit. Der Bedarfsplan enthält Zielvorgaben. Die Erreichung dieser Vorgaben ist von Parametern, wie finanzielle Situation der Stadt, Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr, gesetzliche Rahmenbedingungen etc., abhängig, die nicht allesamt durch die Stadt beeinflussbar sind.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Feuerwehrbedarfsplan 2017 – 2022 der Stadt Bad Herrenalb und den darin dargestellten Maßnahmen zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Herrenalb.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Feuerwehrbedarfsplan 2017 – 2022 mit den darin beschriebenen Schutzziele.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig – unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel und entsprechender Einzelfallentscheidungen in den jeweiligen Haushaltsjahren – grundsätzlich:
 - a. die mittelfristige Beschaffungsplanung für Ausstattung und Geräte
 - b. die mittelfristige Beschaffungsplanung für Fahrzeuge

TOP 11

Überarbeitung der Parkgebührenordnung

In der Gemeinderatssitzung am 22.03.2017 wurde aus der Mitte des Gemeinderats angeregt, die am 09.11.2016 beschlossene Parkgebührenordnung nochmals zu überarbeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung die überarbeitete Parkgebührenordnung vom 09.11.2016 ohne die Möglichkeit, während der ersten halben Stunde durch das Auslegen einer Parkscheibe gebührenfrei parken zu können.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:
07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer
0621/ 38 000 807
vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter
www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter
01805-002963

18.05.2017 Kur-Apotheke Bad Herrenalb, Kurpromenade 31,
Tel. 07083 - 9 25 70

19.05.2017 Sibylla-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen,
Badener-Tor-Str. 16, Tel. 07243 - 1 26 60

20.05.2017 Apotheke am Stadtgarten, 76275 Ettlingen,
Thiebauthstr. 6, Tel. 07243 - 1 74 11

21.05.2017 Brunnen-Apotheke Karlsbad, 76307 Karlsbad
(Ittersbach), Lange Str. 58, Tel. 07248 - 93 21 90

22.05.2017 Bergles-Apotheke Stupferich, 76228 Karlsruhe
(Stupferich), Werrenstr. 15, Tel. 0721 - 9 47 36 20

23.05.2017 Amalien-Apotheke Ettlingen, 76275 (Bruchhausen),
Richard-Wagner-Str. 6, Tel. 07243 - 9 19 91

24.05.2017 Albtal-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen,
Schöllbronner Str. 2, Tel. 07243 - 5 78 00

25.05.2017 Apotheke am Berliner Platz, 76275 Ettlingen,
Berliner Platz 2, Tel. 07243 - 53 60 20

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation

des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis
11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprech-
partnerin: Frau Nofer, Tel. 07083 5005-70, Fax 07083 5005-11,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-
BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger
Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033
2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amt-
lichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Her-
renalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,55. Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb
(Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-
Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Bitte beachten Sie!

Der Abgabeschluss für das Amtsblatt KW 21 ist bereits morgen,

Freitag, 19.05.2017, 10.00 Uhr.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie dringend um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis

Raps- und Olivenöl

KONSERVEN: Mais, Tomaten, Fisch

Anlieferung:

dienstags ab 10.30 Uhr und freitags ab 08.30 Uhr

hinter der evangelischen Kirche in Bad Herrenalb

Auf Wunsch erhalten Sie direkt eine Spendenbescheinigung.

Bitte legen Sie Ihren Einkaufsbeleg vor.



Gartenschau
Bad Herrenalb 2017
13.5. bis 10.9.

Gartenschau 2017

Gartenschau Bad Herrenalb 2017 eröffnet

Mit dem symbolischen Durchschneiden des Blauen Bandes der Alb haben Bürgermeister Norbert Mai, Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL, Landrat Helmut Riegger und Prof. Hubert Möhrle die Gartenschau Bad Herrenalb 2017 pünktlich um 9 Uhr für die Besucher eröffnet.

Nach einem Rundgang mit Vertretern aus Politik und Presse betonte Bürgermeister Mai in seiner Eröffnungsrede auf der Sparkassenbühne die Bedeutung, die die 121 Tage „Blütenraum & Schwarzwaldflair“ für Bad Herrenalb haben. „Wir feiern heute nicht nur die Eröffnung einer erfolgreichen Gartenschau, sondern auch eine positive und nachhaltige Stadtentwicklung.“ Er sei „persönlich als Bürger“ stolz darauf, was man gemeinsam in Bad Herrenalb an bleibenden Werten geschaffen habe und nannte die Renaturierung der Alb als Beispiel für die zahlreichen auch nach der Gartenschau bleibenden Aufwertungen des Stadtbildes. Zum Abschluss seiner Rede bedankte sich Mai bei allen, die die Gartenschau ermöglicht und mitgestaltet haben und wünschte den Besuchern „viel Freude auf der Gartenschau Bad Herrenalb 2017!“

Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL teilte die Begeisterung von Bürgermeister Mai. „Die Gartenschau Bad Herrenalb zeigt sich als eine großartige Zukunftsinvestition für die Kur- und Tourismusstadt. Die Stadtentwicklung wurde maßgeblich vorangetrieben, gleichzeitig wurden Grün- und Freiräume weiterentwickelt und neu gestaltet. Der Wandel, den die Stadt mit der Gartenschau vollzogen hat, ist wirklich überwältigend. Ich bin überzeugt: die Gartenschau wird viel Zuspruch ernten.“

Im Anschluss wurden die über 1.000 Besucher im und um das Veranstaltungszelt mit einer Talkrunde und der von Herrenalber Kindern und Vereinen präsentierten bunten Bühnenschau „Bad Herrenalb – Vom Kloster zur Perle des Schwarzwaldes“ bestens unterhalten. Nach einer mitreißenden Darbietung des Liedes von der „Schwarzwald-Marie“, die für ausgelassene Stimmung im Publikum sorgte, wurde die Gartenschau Bad Herrenalb 2017 von Bürgermeister Mai offiziell für eröffnet erklärt.

Bis 14 Uhr hatten rund 2.500 Besucher das sonnige Frühlingswetter für einen Besuch der Gartenschau genutzt.



Was habe ich beim Gassi gehen zu beachten!

Gemäß § 59 BNatSchG. Abs. 1 ist das Betreten der freien Landschaft auf Straßen und Wegen sowie auf ungenutzten Flächen zum Zweck der Erholung gestattet. Das Betretungsrecht kann gemäß § 59 Abs. 2 durch Landesrecht insbesondere aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung eingeschränkt werden. Gemäß § 44 Abs. 2 NatSchG dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Deshalb ist es auch verboten, dass Hunde in angrenzenden Wiesen ihre Notdurft verrichten.

Im Siedlungsgebiet sind Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen.

Wir bitten um Beachtung!

Stadtverwaltung Bad Herrenalb

Ordnungsamt

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH informieren

Wegen des Brückentages bleibt unser Kundenzentrum in der Bahnhofstraße 12 am Freitag, 26. Mai 2017 geschlossen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Störungsnummer Strom: 07083-9248444

Störungsnummer Wasser: 07083-9248445

Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Die Tafeln

Die Bad Herrenalber Tafel benötigt dringend Spenden

Nudeln, Reis, Bulgur, Couscous

Joghurt, mit Frucht und natur, Quark

Kondensmilch, H-Milch

Toastbrot

Kaffee, Kakao, Schokoladen, Kekse



Pflege des Gartenschaugeländes beginnt mit Sonnenaufgang

Wenn die Sonne über Bad Herrenalb aufgeht, beginnen während der 121 Gartenschautage die Mitarbeiter der Stadt mit der Reinigung und Pflege des Gartenschaugeländes. Dazu gehört auch das tägliche Mähen des Rasens, das aufgrund der Größe des Gartenschaugeländes nur mit motorisierten Rasenmähern möglich ist. Das Gartenschauteam bittet deshalb alle Anwohner um Verständnis, dass bis zum Ende des Bad Herrenalber Sommerfestes das Brummen der Rasenmäher-Motoren das frühe Gezwitscher der Vögel begleiten wird.



Die Rasen auf der großen Schweizerwiese wird während der Gartenschau täglich gemäht

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Ihren 80. Geburtstag konnte dieser Tage Frau Sigrid Hauenstein feiern. Seit nunmehr 19 Jahren lebt Frau Hauenstein mit ihrem Ehemann in unserer Stadt, in der sie sich sehr wohl fühlen.

Bürgermeister-Stellvertreterin Christa Nofer überbrachte der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Bad Herrenalb und wünschte ihr noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie.

Neueröffnung Bäckerei in Bernbach



Seit dem 05. Mai stehen für Familie Nabaei italienische Backwaren in ihrem Verkaufsladen in Bernbach im Vordergrund. Bürgermeister Norbert Mai und Ortsvorsteher Klaus Lienen wünschen hierbei viel Glück und Erfolg.

Neuer Leiter des Polizeipostens Bad Herrenalb ist Marc Anritter

In die Fußstapfen von Thomas, Huber, der seit einiger Zeit seinen Dienst beim Polizeirevier Calw versieht, ist Marc Anritter getreten. Seit dem 2. Mai führt der „Neue“ den Sieben-Mann-Posten. Er hat seit seinem Eintritt in den Polizeidienst im September 1993 viele Stationen im Karlsruher Polizeipräsidium absolviert. So lernte er bei den Polizeireviere Oststadt, Ettlingen, Marktplatz und Durlach den Beruf von der Pike auf. Später sammelte er Erfahrungen bei der Verkehrsunfallaufnahme Karlsruhe und leitete zuletzt den Polizeiposten Karlsruhe-Oberreut. Eine weitere Führungsfunktion nahm er als Leiter einer Ermittlungsgruppe beim Polizeirevier Ettlingen ein und kennt sich bestens mit der Bewältigung von Einsatzlagen aus. Als Vater einer 17-jährigen Tochter treibt er viel Sport und freut sich nun als neuer Postenleiter auf ein konstruktives Zusammenwirken mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den örtlichen Interessenvertretern in Bad Herrenalb und Döbel.



Nachrichten und Informationen

Teilnehmer lernen beim Wanderopening in Bad Herrenalb mystische Orte kennen

Beim Wanderopening in Bad Herrenalb am vergangenen Samstag begaben sich die 18 Teilnehmer gemeinsam mit Wanderführer Herbert Krempel und Melanie Mußler von der Touristik Bad Herrenalb auf einer Wegstrecke von ca. 9 km auf die Spuren von gleich drei mystischen Orten im Nordschwarzwald: Von der Ortsmitte Bernbach wanderte die Gruppe zum Mauzenstein, von dort weiter zum Bernstein und im Anschluss über die Falkensteinfelsen zurück nach Bad Herrenalb. Laut Herbert Krempel, Bibliothekar i.R., ist der Mauzenstein, der besondere erdgeschichtliche Merkmale aufweist und als Naturdenkmal ausgewiesen ist, ein bedeutender Kultplatz in keltischer und/oder germanischer Zeit gewesen. Die schalenförmige Näpflchen auf der Oberfläche des Mauzensteins geben hier Rätsel auf – handelt es sich um von Menschenhand geschaffene Opferschälchen oder doch um versteinerte urzeitliche Brachiopode? Ähnlich faszinierend befand die Gruppe den Bernstein, der sich unweit vom Mauzenstein entfernt befindet. Auch der Bernstein, der ähnliche schalenförmige Näpflchen wie der Mauzenstein aufweist, war in der Vergangenheit eine beson-



dere Kultstätte und zählt heute zu den sogenannten „Orten der Kraft“. Hier genossen die Teilnehmer die Aussicht ins Murgtal und Umgebung und legten am gemütlichen Rastplatz eine Vesperpause ein, bevor sie sich frisch gestärkt auf den Rückweg über die Falkensteinfelsen bis zum Ausgangspunkt am Bahnhof Bad Herrenalb begaben.



Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten: Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

SinnesErlebnisse
in der Siebentäler Therme

Vatertags-Angebot

am 25.05.2017/Christi Himmelfahrt

Genießen Sie das Bier zum Vatertag einmal anders ...
Ein „Bier-Sprudel-Massagebad“ inklusive Eintritt für 4 Stunden Aufenthalt in unsere WellnessWelt sowie Mineraltherme!
Alle Väter, die von diesem Angebot Gebrauch machen, erhalten ein Bier gratis an unserem Bistro.

Vatertagspreis € 39,00

Auch als Gutschein erhältlich, bitte beachten Sie jedoch, dass dieses Angebot in dieser Form nur am Vatertag / Christi Himmelfahrt 2017 eingelöst werden kann.

Aus dem Ortschaftsrat



Ortschaftsrat Rotensol



Termine und Bekanntgaben

Herzliche Einladung zum Reformationsjubiläumsjahr 2017:

„Dem Volk aufs Maul schauen“

- am Montag, den 22. Mai 2017 ab 19.30 Uhr in der Dorfplatz-Remise Rotensol

- mit Prof. Dr. Peter Müller und Pfarrerin Dr. Anita Müller-Friese
- ein vergnüglicher Abend mit frommen und weniger frommen Luthersprüchen

- eine „Kostprobe“ aus der Zeit Luthers wird zu schmecken sein

- Jubiläum am 19. Mai: Goldene Hochzeit von Ehepaar Gschwend

- Wahlhelfer-Vormerkung (zwei Schichten) für Bundestagswahl am 24.09.

- Keisarchivar M. Frieß plädiert für eine Zusammenlegung der Ortsteil-Archive in der Kernstadt von Bad Herrenalb (Notariatsgebäude)

- Eine Putzete beim Tennisplatz der Spielgemeinschaft Neusatz-Rotensol ist am 27.05. ab 9.00 Uhr vorgesehen – Mitarbeit ist erwünscht

- Eine fest eingeplante Verkehrsschau am 18.05. wurde aus organisatorischen Gründen abgesagt – wird jedoch nachgeholt

- Der Seniorenausflug der Ortsteile ist am 29.06. geplant und führt auf die hiesige Gartenschau – der Abschluss ist im Albtalstadtl vorgesehen

Bauangelegenheiten

Zustimmung zum Bauantrag „Balkonvergrößerung im DG“, Landhausstr. 27, (Flst.-Nr. 279/2) – vereinfachtes Verfahren.

Ortseingangsbeschilderung

Das Holz-Grundgerüst der Ortseingangs-Beschilderung soll erhalten bleiben und mit einer zeitgemäßen Ortsteil-Beschriftung mittels Aluminium-Verbundplatten versehen werden. Als Text ist vorgesehen: „Herzlich willkommen“, „Rotensol“ und das jeweilige Ortswappen. Zusätzliche beige-graue Farb- und Beschriftungs-Varianten wurden diskutiert.

Die vom ehemaligen Fremdenverkehrsverein aufgestellten Hinweisschilder zu örtlichen Beherbergungsbetrieben werden ersatzlos entfernt.

Verschiedenes

Die Holz-Umzäunung beim Kinderspielplatz am FCR-Gelände ist marode und muss ersetzt werden. Es wird dafür plädiert, auch die neue Umzäunung in Holzbauweise mit nur einem Zugang auszuführen – eine Metall-Umzäunung in der unmittelbaren Waldumgebung wird als nicht angemessen beurteilt.

Aufgrund der prekären Parksituation entlang der Kreisstraße bei größeren Veranstaltungen im Bereich von Waldkurhaus/Sportplatzgelände sollte eine Erweiterung des bestehenden Parkplatzes geplant werden. Bei einem kurzfristig anberaumten Ortstermin präferierten alle OR-Mitglieder eine kostengünstig realisierbare Erweiterung in den angrenzenden Waldbereich. Mit Herausnahme von nur wenigen konkurrierenden Bäumen und einfacher Aufschotterung könnten mindestens 15 zusätzliche Parkplätze geschaffen werden.

Die vorbereitende Planung von insgesamt 16 Standorten für „Hunde-toiletten“(8 in den Höhenorten Neusatz und Rotensol) wird weitergeführt.

Auf der Gemarkungsfläche von Rotensol sollen bis zur Erlebniswanderung im Juni markante Wege-Markierungssteine „aufgefrischt“ werden. Ortschaftsrat Rotensol

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen

Forscherdiplom für Vorschulkinder Kindergärten

Auch in diesem Jahr wurde wieder fleißig geforscht in den Bad Herrenalber Kindergärten. Gemeinsam mit Ameise Fred entdeckten rund 50 Vorschulkinder in den Kindergärten Bernbach, Neusatz, Rotensol oder im Kinderhaus in der Kernstadt allerhand Neues und Verblüffendes aus der Naturwissenschaft. „Bei den Experimenten sind alle mit Eifer dabei“, berichteten Birgit König und Dennis Wenderoth, die im Kinderhaus Regenbogen gemeinsam mit Yvonne Moser „Forschungsleiter“ waren.

Zur Übergabe der Urkunden versammelten sich alle erfolgreichen jungen Forscher im Kinderhaus, um diese samt je eines Mini-Freds aus der Hand von Bürgermeister Norbert Mai entgegennehmen zu können. Natürlich erst nachdem sich dieser zwei Strophen aus dem Forscherlied „Wer will Fred, die Ameise, sehn?“ angehört hatte. „Und was muss der Bürgermeister noch tun?“ stellte Kinderhausleiterin Michaela Härter die Frage, die vielstimmig beantwortet wurde: „Er muss jetzt mitforschen!“ Also führte Leonie dem Stadtoberhaupt vor, wie man aus einem schwarzen Filzstift mittels einer Filtertüte und Wasser „zaubern“ kann: aus schwarz wird bunt. „Bleibt immer neugierig!“ gab Mai den jungen Forschern mit auf den Weg.

Bericht von
von Winnie Gegenheimer

Kindergarten Fuchsbau Rotensol

Wiederaufbau unserer Tipis

Die Erzieherinnen und Kinder vom Kindergarten Fuchsbau Rotensol bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Schulz, Herrn Kunze, Herrn Faber und Herrn Feuchter für den Wiederaufbau unserer Tipis am Waldplatz, die durch Verwüstung zerstört wurden. Ein besonderer Dank geht auch an Förster Eberhard und seine Waldarbeiter, die für uns Holzstangen zuschnitten und an den Waldplatz brachten.



Falkensteinschule Grund- und Werkrealschule Bad Herrenalb

Indianer vom Falkenstein gewinnen Grundschule aus Bad Herrenalb hat bei Premiere Nase vorn/Neun Chöre bei Wettbewerb



Kreis Calw. Sie wären gerne Indianer auf dem Falkenstein, so die Mädchen und Jungen des Chores der Falkenstein-Grundschule aus Bad Herrenalb in einem ihrer Lieder. Der Neuling beim Chorwettbewerb der Grundschulen im Landkreis Calw gewann diesen.

Er war einer von insgesamt neun Chören, die sich am Mittwochmittag dem inzwischen achten Chorwettbewerb der Stiftung Jugendförderung der Sparkasse Pforzheim Calw stellten.

Unterstützt wird der singende Wettstreit vom Verein ObenAuf für musische Bildung im Nordschwarzwald. „Sing mit!“ war nicht nur das Motto des Wettbewerbs, sondern füllte beeindruckend den großen Sitzungssaal im Landratsamt. „Es ist toll, dass ein breites Publikum so großes Interesse an den Vorträgen zeigt“, freute sich nicht nur der künstlerische Leiter der Aurelius Sängerknaben Calw, Bernhard Kugler, der zusammen mit den Musikpädagogen Ulrike Kärcher, Veronica Kluge und Dieter Haag die Jury bildete. Zuvor hatte nämlich Katrin Zauner von der auslobenden Stiftung viele zusätzliche Stühle in den Saal gebracht.

Mit den Füßen wippend und summend folgte die große Schar von Zuhörern den Vorträgen, in denen eben der Siegerchor auch sang „Droben auf dem Falkenstein würde ich gerne Indianer sein“. Die Felsformation ist der Namensgeber für die Grundschule und die Mädchen und Jungen präsentierten sich im T-Shirt zur Gartenschau in der Stadt, die bekanntlich am Wochenende öffnet. Der Chor lieferte eine Visitenkarte mit sechs launigen Liedern ab und überzeugte die Jury. Er darf deshalb auch die Gala der Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw am 1. Oktober umrahmen.

In beeindruckender Größe mit den meisten Sängern platzierte sich der Chor der Markgrafenschule aus Altensteig unter Leitung von Johanna May auf Rang zwei. Neben seiner Interpretation des Max-Giesinger-Songs „80 Millionen“, beantwortete er die Frage, warum die Banane krumm ist und versetzte sich in die Rolle von „Klaus, die Maus“.

Italienisch erklang indes das Rezept für den Kaffee von Peppina, das der Schulchor der Grundschule Sulz am Eck/Gültlingen darbot und als Drittplatzierter den klingenden Wettstreit abschloss. Dirigiert von Peter Falk sangen die Kinder dabei vom Frosch und „Der Hahn ist tot“. Denn der Wettbewerb forderte von den Chören unter anderem mehrstimmige Vorträge, die auch als Kanon erklingen konnten.

Fröhliche und lebendige Kinderlieder waren das Credo des Wettbewerbs, das die Sänger immer wieder auch szenisch und vor allem mit Bewegung unterstrichen. Die Chöre machten es der Jury nicht einfach. Mit zwei Sonderpreisen würdigte sie deshalb auch die Beiträge des Schulchors der Sprachheilschule Calw sowie dem Klassenchor 3a/b aus der Grundschule Althengstett. In der kommenden Woche am Freitag, 19. Mai gestalten die Preisträger im Konsul-Niethammer-Kulturzentrum in Zavelstein ab 18 Uhr das traditionelle Konzert, in dessen Rahmen die Prämierungen stattfinden.

Bericht: Steffi Stocker



Albert-Schweitzer-Gymnasium

„Das Lernen lernen“

Vortrag von Steffen Steitz am ASG 4.5.2017

Wie groß ist unser Gehirn und wie funktioniert es beim Lernen? Ist es ein Zeichen von Intelligenz wer welchen Daumen beim Händefalten oben hat? Wie viele Zahlen können wir uns in Folge merken – hilft uns das Ultrakurzzeitgedächtnis, bleibt das im Langzeitgedächtnis?

Der erfahrene Lerncoach Steffen Steitz führte am 4.5. sein Unterstufen-Elternpublikum des ASG mit Humor und wissenswerten Fakten in das Thema „Lernen lernen“ ein.

Die zentrale Frage der Eltern, nämlich welche Faktoren beeinflussen unser Kind beim Lernen und wie kann man sein eigenes Kind bestmöglich beim selbständigen Lernen zu Hause unterstützen, wurden im Vortrag praxisnah und kurzweilig beantwortet. Der Referent ging auf die Aspekte Lernmethodik, Motivation, Lerntypen, Kommunikation, Hausaufgaben und Lernvideos ein. Der Vortrag am ASG wurde über die Beratungslehrerin Annette Rönsch und die Schulsozialarbeiterin Astrid Klempert organisiert.

Zum Referenten: Steffen Steitz ist Referent beim LVB Lernen e.V. aus Berlin, einem Zusammenschluss von Pädagogen, Lehrern und Menschen aus dem Bildungsbereich, die sich für eine gute Bildung und Chancengleichheit einsetzen. Weitere Informationen sind unter www.lvb-lernen.de abrufbar.



Steffen Steitz, Lerncoach im Bereich „Lernen und Lernmotivation“ mit den Organisatorinnen des Vortrags am ASG, Annette Rönsch – Beratungslehrerin (li.) und Astrid Klempert – Schulsozialarbeiterin (re.)

Anne-Frank-Realschule

Jugend trainiert für Olympia

Am 5. April haben Silas Kühner, Marius Reddig, Richard Sobko und Tim Schöbel als Mannschaft der Anne-Frank-Realschule Ettlingen bei Jugend trainiert für Olympia „Judo“ in der Kategorie III Jahrgang 2002 bis 2005 den ersten Platz im Regierungsbezirk Karlsruhe erkämpft. Damit hatten sie sich für den Landesentscheid am 10. Mai in Esslingen qualifiziert.

Aufgeregt und durch Verletzungen geschwächt nahmen die Kämpfer die Herausforderung an und reisten am 10. Mai nach Esslingen. Dort traten sie in den Gewichtsklassen -43 kg Silas Kühner, -46 kg Marius Reddig, -50 kg Richard Sobko und +55 kg Tim Schöbel an. Die Gewichtsklasse -55 kg konnte leider nicht besetzt werden und musste daher bei jedem Kampf als Punkt der gegnerischen Schule kampflös überlassen werden. Trotz diesem und der verletzungsbedingten frühzeitigen Aufgabe von Marius Reddig kämpfte die Mannschaft weiter und hatte nur eine geringe Chance sich einen der ersten Plätze zu erkämpfen. Dies bedeutete, dass die drei verbleibenden Kämpfer jeden Kampf gewinnen mussten, um sich den jeweiligen Sieg der Mannschaft zu sichern. Hierbei zahlte sich die Kampferfahrung von Silas und Richard aus, die routiniert auf die Matte gingen und ihre Kämpfe zielsicher und souverän nach Hause brachten. Silas musste sich nur einmal gegen einen Kämpfer, der auch in der Württembergischen Auswahl kämpft, geschlagen geben. Tim hatte ein schwereres Los, er hatte auch seinen ersten Kampf trotz Nackenproblemen sicher gewonnen, musste sich allerdings in den weiteren Kämpfen den meist älteren und erfahreneren Gegnern geschlagen geben.



Somit schaffte die Mannschaft der Anne Frank Realschule durch ihre hohe Motivation und ihrem Mannschaftsgeist das womit keiner gerechnet hatte; sie erkämpften sich trotz der ungünstigen Ausgangslage den dritten Platz!

Wir gratulieren der Mannschaft der Anne-Frank-Realschule für diese sagenhafte Leistung. Alle Kämpfer äußerten, dass sie beim nächsten Wettbewerb ihre Schule wieder vertreten möchten und wenn die Vorzeichen unter einem günstigen Stern stehen, sie definitiv eine höhere Platzierung anstreben.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Fachschule für Sozialpädagogik: Umweltbewusstsein durch Bastelarbeiten



Die Auszubildenden der Pia-Klasse und des Oberkurses beschäftigten sich im Fach BEF2, Kreativität und Ästhetik, mit Wegwerfmateriale, um somit ein größeres ökologisches Bewusstsein zu entwickeln und zur Nachhaltigkeitserziehung beizutragen.

Gerade in der Erzieherausbildung spielt das Bewusstsein für Ökologie und Nachhaltigkeit zunehmend eine Rolle. Die Vermittlung von Umweltbewusstsein an Kinder und Jugendliche und der fantasievolle und kreative Umgang mit Recyclingmaterial sind zeitgemäß und bedeutsam für die Zukunft von künftigen Generationen. Durch das fantasievolle eigenkreative Basteln mit derartigem Material entdecken die Kinder und Jugendlichen spielerisch erstmals das darin liegende Potenzial für Gestaltung, Kunst und Design.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt



Tag der Feuerwehren

auf der Gartenschau Bad Herrenalb



PROGRAMM

Auf der Schweizerwiese !

Infostände: Jugendfeuerwehr Bad Herrenalb und Kreisfeuerwehrverband Calw
XXL-Rauchmelder, Spielstraße für die Kinder, Jugendfeuerwehr Bad Herrenalb

Vorträge von Roland Götz rund um das Thema - **Gefahren im Haushalt** -
Historische Übungen der Gesamtwehr Bad Herrenalb

Die Schauübungen finden ab 11.00 Uhr auf dem Rathausplatz statt !

Technische Hilfeleistung, FF Straubenhardt
Gefahrguteinsatz, FF Nagold
Bambinifeuerwehr, FF Bad Herrenalb
Rettung einer verletzten Person, FF Loffenau
Löschangriff, FF Döbel

Sonntag
21. Mai 2017
kommen und staunen...

19:00 Uhr Benefizkonzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe mit abschließender Serenade gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Herrenalb



Abteilung Bernbach

Aktive Wehr

- Übung historische Schauübung am 18. Mai um 19:15 Uhr
- Generalprobe am 20. Mai um ca. 18 Uhr
- Tag der Feuerwehr am 21. Mai
- Maibaum fällen am 1. Juni um 19 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Tag der Feuerwehr am 21. Mai um 9 Uhr
- Übung am 31. Mai um 18 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 19. Mai um 18 Uhr
- Tag der Feuerwehr am 21. Mai
- Übung am 26. Mai um 18 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 02.06.2017, um 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 29.05.2017, um 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 26.06.2017, um 17.30 Uhr

Sonstiges:

- Tag der Feuerwehr auf der Gartenschau, Sonntag, 21.05.2017
- Festbesuch Feuerwehr Schwann, Donnerstag, 25.05.2017, 10.45 Uhr

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de